

# Liedblatt

Erstellt von Pfr<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Sieglinde Pfänder

## 331/1-3+5 Großer Gott, wir loben dich



1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,  
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,  
so bleibst du in E - wig - keit.

2) Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: »Heilig, heilig, heilig!« zu.

3) Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

5) Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.

### Ich sing dir mein Lied



2. Ich sing dir mein Lied in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den  
Klang hast du mir ge - ge - ben von Wach-sen und Wer-den,  
von Him-mel und Er-de, du Quel-le des Le-bens. Dir sing ich mein Lied.

2) Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben  
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,  
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

3) Ich sing dir mein Lied, in Ihm klingt mein Leben.  
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben  
von Nähe, die heil macht wir können dich finden,  
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

4) Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben.  
Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,  
du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

5) Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Die Töne den Klang hast du mir gegeben  
von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen  
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

# Ehre sei Gott, im Himmel und auf Erden

Kanon [CD Instrumental 15]  
Text: Rolf Krenzer • Musik: Ludger Edelkötter

1 F C F  
Eh - re sei Gott! Im

2 F C F  
Him - mel und auf Er - den!

3 F C  
Dan - ket Gott von Her - zen:

F  
"Frie - de sei mit dir!"

4 F C F  
Eh - re sei Gott!

## Gottes Liebe ist so wunderbar

E Strophe B<sup>7</sup>  
1. Got-tes Lie-be ist so wunder-bar, Got-tes Lie-be

B<sup>7</sup> E  
ist so wunder-bar, Got-tes Lie-be ist so wunder-bar,

B<sup>7</sup> E Refrain  
so wunderbar groß. So hoch, was kann höher sein,

B<sup>7</sup> E  
so tief, was kann tie-fer sein, so weit,

E B<sup>7</sup> E  
was kann wei-ter sein, so wun-der-bar groß.

2. Gottes Güte ist so wunderbar, Gottes Güte ist so wunderbar...
3. Gottes Gnade ist so wunderbar, Gottes Gnade ist so wunderbar...
4. Gottes Treue ist so wunderbar, Gottes Treue ist so wunderbar...
5. Gottes Hilfe ist so wunderbar, Gottes Hilfe ist so wunderbar...

### Der Himmel geht über allen auf - Kanon

Der Him-mel geht ü-ber al-len auf, auf al-le ü - ber, ü-ber al-len auf. Der  
 Him-mel geht ü - ber al-len auf, auf al-le ü - ber, ü - ber al-len auf.

### Lasst uns miteinander - Kanon

Lasst uns mit-ein-an - der, lasst uns mit-ein - an - der sin - gen,  
 lo - ben, dan-ken dem Herrn. Lasst es uns ge - mein - sam tun:  
 sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn, sin - gen, lo - ben,  
 dan-ken dem Herrn, sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn, sin - gen,  
 lo - ben, dan-ken dem Herrn, sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn.

## Wo die Liebe wohnt

1. *G<sup>(9)</sup>* *A*  
Wo die Lie - be wohnt, blüht das Le - ben

*D* *Hm<sup>(7)</sup>* *Em<sup>(7)</sup>* *A<sup>7</sup>*  
auf, Hoff - nung wächst, die trägt; Träu - me

*D* *D<sup>(7)</sup>* *G<sup>(9)</sup>* *A*  
wer - den wahr - denn wo Lie - be wohnt, da wohnt

*D* *Hm<sup>(7)</sup>* *Em<sup>(7)</sup>* *A<sup>7</sup>* *D*  
Gott Wo Lie - be wohnt, da wohnt Gott

## 515/1+6+7+9 Laudato si – Sei gepriesen

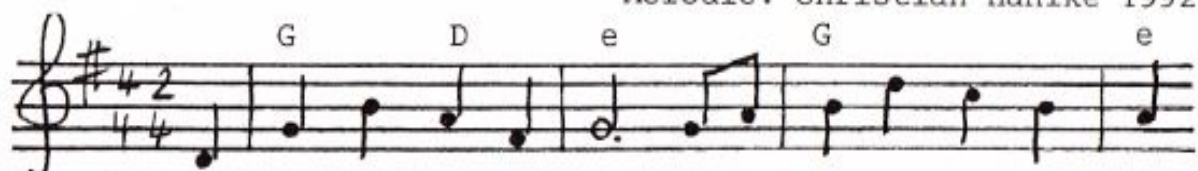
*Kehrvers*

Lau-da - to si, o mi sig-no - re,  
 lau-da - to si, o mi sig-no - re,  
 lau-da - to si, o mi sig-no - re,  
 lau-da - to si, o mi sig-nor. *Strophen* Sei ge -  
 prie-sen, du hast die Welt ge-schaf-fen, sei ge -  
 prie-sen für Son-ne, Mond und Ster-ne, sei ge -  
 prie-sen für Meer und Kon-ti - nen - te, sei ge -  
 prie-sen, denn du bist wun - der - bar, Herr!

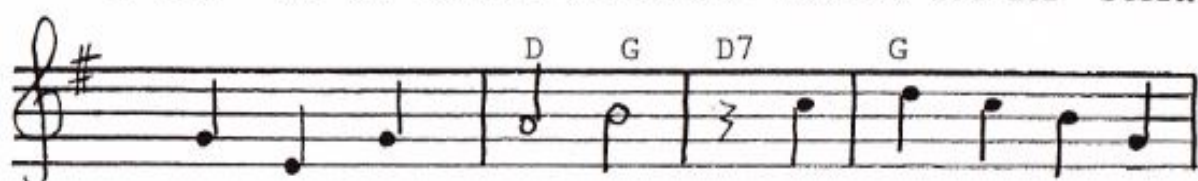
- 6) Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen! Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe! Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!
- 7) Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden! Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder! Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!
- 9) Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben! Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft! Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

## Die Erde ist des Herrn

Melodie: Christian Hähle 1992



1. Die Er- de ist des Herrn. Ge- lie-hen ist der Stern,



auf dem wir le- ben. Drum sei zum Dienst be-



reit, ge- stun- det ist die Zeit, die uns ge-ge-ben.

2. Gebrauche deine Kraft.  
Denn wer was Neues schafft,  
der läßt uns hoffen.  
Vertraue auf den Geist,  
der in die Zukunft weist.  
Gott hält sie offen.
3. Geh auf den andern zu.  
Zum Ich gehört ein Du,  
um Wir zu sagen.  
Leg deine Rüstung ab.  
Weil Gott den Frieden gab,  
kannst du ihn wagen.
4. Verlier nicht die Geduld.  
Inmitten aller Schuld  
ist Gott am Werke.  
Denn der in Jesus Christ  
ein Mensch geworden ist,  
bleibt unsre Stärke.

Jochen Riess 1985